

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79278
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	250 87
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	514,969
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Grenzgraben, auf der Westseite einer beweideten und bewässerten Grünlandfläche, am Übergang zu einer weiteren - zeitweilig eventuell auch gemähten und beweideten Grünlandfläche. Auf einer an der Geländeoberfläche um 5 m breiter Grabenbereich, um 0,5 bis 1 m in das Gelände eingeschnitten. Im Süden mit Wasserfläche, die etwa 1 bis 1,5 m Breite erreicht und etwa 0,5 m unter dem Gelände liegt, damit deutlich niedriger gelegen als die Wasserflächen und Gräben westlich anschließen. In den Kirchwerder Sammelgraben direkt angebunden und dadurch relativ weit entwässert. Die Ufer sind auf der Westseite relativ steil und dicht bewachsen, mit einem Elektrozaun gegen die Weideflächen abgegrenzt. Auf der Ostseite ist das Ufer breiter, sumpfig, zertreten, stark zerklüftet vom angrenzenden Weidevieh befressen, häufig mit Seggen bewachsen. Im Gewässerbereich sind örtlich nitrophytische Röhrichte aus Rohrkolben entwickelt. Die Wasserfläche ist größtenteils noch vorhanden, offenbar aber um 20 cm in jüngerer Zeit zurückgetrocknet. Zu hohen Anteilen bewachsen von Krebschere und Froschbiß, daneben etwas Wasserfederbestände. Im Norden und im Bereich eines Geländerrückens, der das Gebiet quert, ist der Graben V-förmig und tief eingeschnitten und örtlich ausgetrocknet. Der Graben wirkt deutlich entwässernd auf das im übrigen feuchte Gebiet. Die aktuelle offene Wasserfläche ist durch Austrocknung bedroht, da die an den Sammelgraben angeschlossen. Es treten erhebliche Wasserstandsschwankungen auf.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gk	Krebscheren-Typ (gk)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	südöstlich Kirchwerder Landweg, zwischen Fersenweg und Nördlichem Kirchwerder Sammelgraben		
Nachbarnutzung/en	Grünland, beweidet		
Rechtswert (X)	577527	Hochwert (Y)	5921002
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

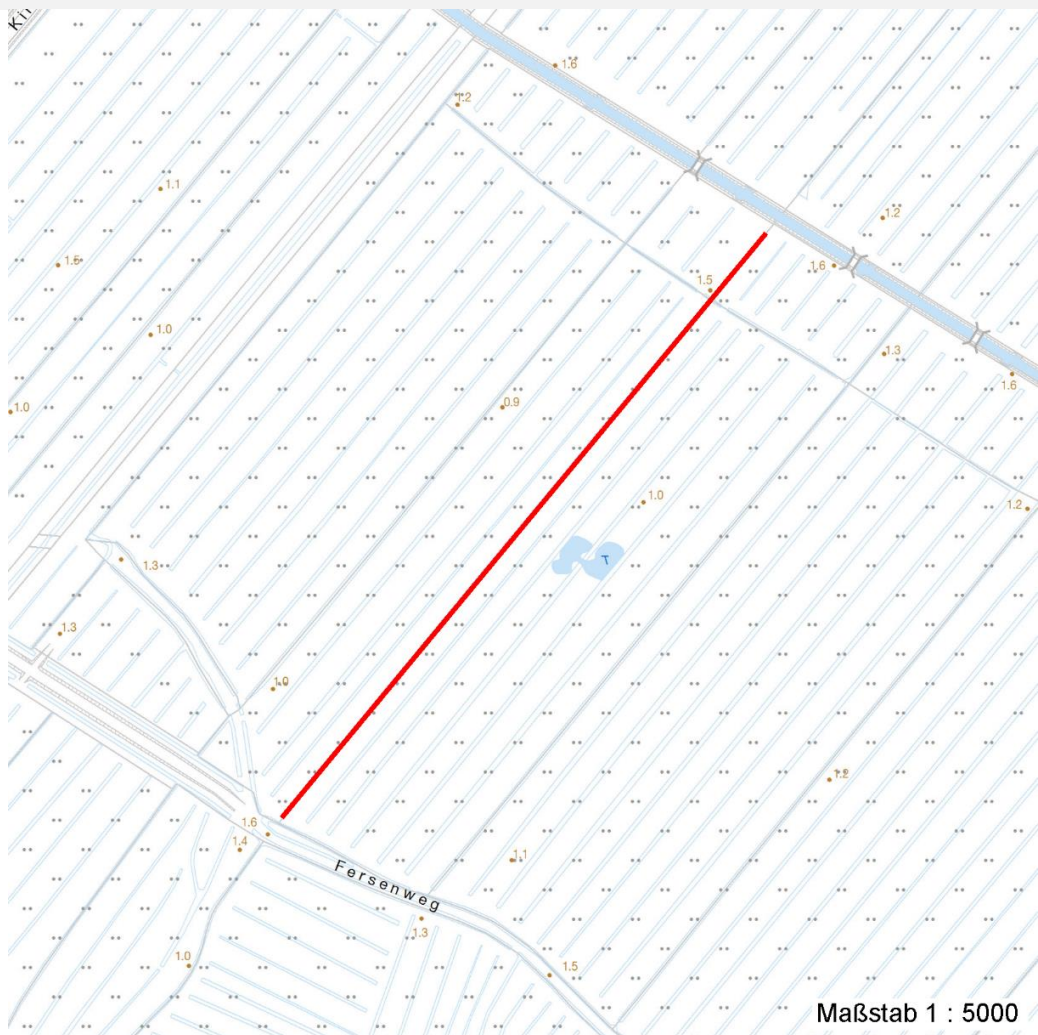
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79278	
		DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	250	87
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	514,969	
		Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79278	57931	7620	250	18.09.1998	K	7622	87
79278	57932	7620	250	24.09.2004	K	7622	87

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Austrocknung durch zu niedrige Wasserstände im Hauptgrabensystem. Eutrophierung durch Rinderbeweidung, Trittschäden in den Ufern.
Wertgesichtspunkte	Vorkommen gefährdeter und niedermoortypischer Arten in größerer Zahl, Restwasserführung über den größten Teil des Jahres, potentiell zumindest geeignet als Amphibien-Lebensraum, mit großem Krebscherenbeständen,

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79278
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	250 87
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	514,969
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	darüber hinaus für einige Insekten und Spinnenarten sehr attraktiv und bedeutend. Kleingewässer, wasserführende Gräben (Mit Krebscherevorkommen) Amphibien Libellen Vögel
Maßnahmen	Wassergebundene Insekten Der Wasserstand im Gebiet muss deutlich angehoben werden, der Graben sollte an das Bewässerungssystem der westlich anschließenden Flächen angeschlossen werden und zum Kirchwerder Sammelgraben hin abgeschottet werden, um eine dauerhaft höhere, breitere Wasserfläche zu erhalten, die vermutlich besser für Amphibien und eventuell auch Trauerseeschwalbe geeignet sein könnte. Unterhaltungsmaßnahmen sollten nach Möglichkeit immer nur abschnittsweise erfolgen.
Größe Breite	5.00 m

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Krebschere-Typ (gk)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79278
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	250 87
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	514,969
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Gewässer	
Böschungshöhe	0.50 m
Gewässertiefe	0.30 m
Breite	1.50 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Verockerung	w - wenig
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	14
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29.0.02 - Caricetalia fuscae (Saure Kleinseggenwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	sehr naß	9,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		14
	Giftpflanzen		7
	Überschw.anzeiger		17

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w		-	-										V		3
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-										3		3
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-												
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-												
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79278	
			DK5 DK5-GK	7620 7622	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	250 87
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	15.08.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	514,969	
			Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-	-														
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-													V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-													V	
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		-	-											3		V	
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-											3	3		
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-														
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-												V		V
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z		-	-														
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	w		-	-												3		V
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-												2		V
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-													V	D
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-	-												V		3
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-	-														
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-												V		V
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-	-														
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w		-	-												3		V V
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-														
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z		-	-												b	V	V V
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-	-													V	V V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-												b		
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-													V	
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-														V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-														3
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-													3	V
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-														V
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	z		-	-												b		
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-														
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	w		-	-													3	V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-														V
Ranunculus lingua (Zungen-Hahnenfuß)	7	w		-	-												b	2	3 2 3
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79278
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	250 87
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	514,969
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste								
													§	HH	ND	SH	D				
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-																
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-												3				
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		-	-																
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-																
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-												V		3	3	
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	h		-	-												b	3	3	3	3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-																
Anzahl Rote Liste Arten													19	3	22	9					
Anzahl Arten													61								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland